

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 52 (1965)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

oder einen entsprechenden körperlich-rhythmischen Ausdruck mit den Schülern zu erarbeiten.
P. Rohner

KELLER ERICH: *Wachstum und Aufbau der Kristalle*. Praxis-Schriftenreihe, Abteilung Physik, Band 10. Aulis-Verlag Deubner & Co., Köln 1963. 80 Seiten. Der Untertitel dieses neuen Bändchens: «Eine experimentelle Einführung in die Festkörperphysik» weist bereits darauf hin, daß der Autor kein Lehrbuch über Kristallphysik schreiben wollte. Er stellt etwa 50 Versuche zusammen, die sich mit einfachen Substanzen und Geräten, die an den meisten Mittelschulen zur Verfügung stehen, im Unterricht oder in Arbeitsgruppen durchführen lassen.

Die Bedeutung der Festkörperphysik für die moderne Strukturforschung und unzählige praktische Anwendungen hat in den letzten Jahrzehnten so stark zugenommen, daß viele ihrer Grundprobleme auch im Physikunterricht der Mittelschule nicht übergangen werden

dürfen. Es ist dabei nicht einmal nötig, den zu behandelnden Stoff aufs neue zu erweitern. Es wäre schon wertvoll, wenn viele Einzelfragen aus der Mechanik der festen Körper, aus der Wärmelehre, aus der Kristalloptik usw. unter einem einheitlicheren Gesichtswinkel betrachtet würden. Gerade in dieser Hinsicht ist die Schrift von E. Keller sehr wertvoll, vor allem die beiden Hauptabschnitte über die kristalline Struktur der festen Körper und über die Modellvorstellungen zum Aufbau der Kristalle und des polykristallinen Festkörpers. Daß wir bei der heutigen Stofffülle zum Züchten von Einkristallen und zur optischen und mechanischen Untersuchung von Einkristallen weder viel Zeit noch die nötige Geduld haben, ist natürlich nur zu bedauern. Ein schöner Teil der beschriebenen Versuche läßt sich übrigens mit Vorteil in jedem modernen Chemieunterricht einbauen bei der Behandlung der verschiedenen Bindungsarten, der Gittermodelle, der Phasenumwandlungen

usw. Eine bessere Zusammenarbeit zwischen Physik- und Chemieunterricht wird sich auch hier nicht nur zeit- und stoffmäßig, sondern auch für das Verständnis beim Schüler vorteilhaft auswirken.
Dr. Josef Bischofberger

ANTON KOMMINOTH: *Am Fenster*. Kleine Geschichten. Sauerländer, Aarau 1965. 120 S. Steif brosch. Fr. 7.50.

Die vorliegenden 92 kurzen Geschichten sind größtenteils erweiterte Zeitungsberichte. Nicht nur der Umstand, daß all das Lustige, Traurige und Merkwürdige wirklich geschehen ist – der Ort wird immer erwähnt –, auch die Gegenstände der Kleingeschichten (sehr viele Tiergeschichten) und die gut verständliche sprachliche Fassung machen dieses Werk eines Lehrers für die Kinder sehr anziehend. Für das Vorlesen und Diktieren, Nacherzählen und Nachschreiben eignet sich die Sammlung vorzüglich.
M.G.

FÜR KIRCHENMUSIK EDITION CRON LUZERN

TELEPHON 041 - 2 22 88 / 3 43 25 · MUSIKALIEN · BÜCHER · SCHALLPLATTEN · INSTRUMENTE

Junger Lehrer

mit 5 Jahren Praxis auf der Mittelstufe sucht neue Stelle auf Frühjahr 1966.

Offerten sind zu richten an den Verlag der «Schweizer Schule», 4600 Olten, Chiffre 61.



Bücher aus dem
Walter-Verlag sind
belehrend
und unterhaltsam

Praktisch und formschön

Verlangen Sie den Prospekt

**Schneider
Schulmöbelbau
6330 Cham (Zug)**

Telefon (042) 61565



Einen WAT

unter dem
Weihnachtsbaum

Das wünschen sich Ihre Schüler sehnlichst. Weil sie wissen, dass der WAT das neue, revolutionäre Kapillar-Füllsystem hat. Weil es mit dem WAT weder hässliche Tintenkleckse noch blaue Finger geben kann.

Den WAT-Wunsch erfüllen auch die Eltern gerne. Denn der WAT kostet nur Fr.15.- (bei Sammelbestellungen sogar noch viel weniger!), und die vier Bestandteile des Halters lassen sich beliebig auswechseln... Denn beim WAT heisst es: Keine Reparaturen mehr – ein Ersatzteil ist billiger und verursacht keinen Zeitverlust!

WAT-Füllhalter in Ihrer Klasse machen den Schreibunterricht auch für Sie zum Vergnügen.

Der WAT ist robust konstruiert und passt vorzüglich in jede Kinderhand. Seine Kapillarpatrone ist «automatisch» in Sekunden schnelle gefüllt (mit offener, preisgünstiger Tinte!) und reicht für viele Seiten Schrift. Das heisst: kein Unterbruch Ihres Unterrichts durch leergelaufene Füllfedern mehr!

Deshalb sollten Ihre Schüler den WAT auf den Wunschzettel setzen

– auch zum Vorteil eines ruhigeren Schulunterrichts!

Wat von Waterman

JiF AG Waterman
Badenerstrasse 404
8004 Zürich
Tel. 051 / 521280



Neu bei Räber

Josef Konrad Scheuber

Ein Urschweizer erzählt

185 Seiten. Pappband. Fr. 16.80

Der Verfasser des bekannten «Trotzli», Festspielsdichter und Radioautor, erzählt in kräftiger, urschweizerisch geprägter Sprache aus seinem Leben und von Menschen, denen er begegnete.

Clarita Schmid

Gedichte

64 Seiten. Kartonierte. Fr. 7.80.

Die Gedichte von Clarita Schmid zeugen von ursprünglichem Naturgefühl, echter Besinnlichkeit und schönem sprachlichem Ausdrucksvermögen.

Yoga für Christen

5. Auflage. 262 Seiten, mit 22 Abbildungen. Kartonierte. Fr. 9.50, Leinen Fr. 12.80,

Vorurteile gegen Yoga sind weitgehend abgebaut worden. Auch der Christ kann hier dabei sein; ihm müssen diese ursprünglich indischen Erkenntnisse und Erfahrungen nicht verschlossen bleiben.

Albert Peyriguère

Von Christus ergriffen

Briefe der Führung. 3. Auflage. 172 Seiten. Pappband. Fr. 12.80

Hier spricht ein Mensch unserer Zeit nicht nur zu einer bestimmten Person, sondern zu allen, die nicht Wortchristen, sondern Christen der Tat sein möchten.

Räber Verlag Luzern

Primarschule Schönenbuch BL

In Schönenbuch, einem kleinen Dorf nahe der französischen Grenze, 10 Autominuten von der Stadt Basel entfernt, muß die Gesamtschule aufgeteilt werden. Aus diesem Grunde suchen wir auf Frühjahr 1966 einen

Lehrer

(4. bis 8. Klasse)

Die Besoldung ist kantonal geregelt. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Für Unterkunft wird gesorgt. Anmeldungen mit Lebenslauf, Bild und Zeugnissen sind zu richten an den Gemeinderat Schönenbuch.

Gemeinde Schwyz

Wir suchen auf Ostern 1966 (Schulbeginn 22. April 1966)

Primarlehrer oder Primarlehrerinnen

für alle Stufen, sowie

eine Sekundarlehrerin

für die Mädchensekundarschule

Besoldung nach der kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulagen von Fr. 1500.- für Ledige, Fr. 2000.- für Verheiratete.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lehrausweis sind dem Schulratspräsidenten, Herrn Josef Lenzlinger, dipl. Handelslehrer HHS, 6430 Schwyz, einzureichen.
Der Schulrat

Auf Neujahr 1966 ist an der neuen katholischen Kirche Mariä Krönung in Zürich-Witikon die Stelle des

Chordirigenten und des Organisten(in)

im Nebenamt neu zu besetzen.

Bewerber wollen ihre Offerte mit Angaben über die musikalische Ausbildung und Tätigkeit sowie mit Honoraransprüchen und Beilage von Zeugnisabschriften richten an das *Katholische Pfarramt Mariä Krönung*, Carl Spittelerstr. 44, 8053 Zürich-Witikon.

Primarschule Flums-Dorf

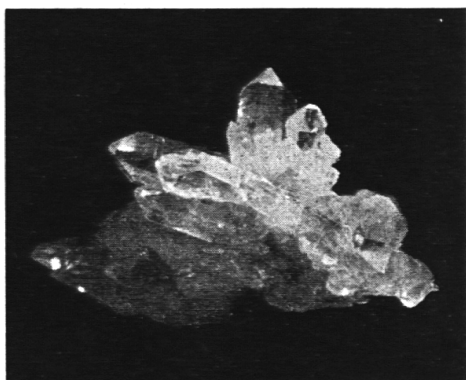
Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1966/67 einen

Lehrer

für die 5. Klasse unserer Dorfschule.

Die Besoldung erfolgt gemäß der kantonalen Verordnung, plus Ortszulage. Interessenten werden gebeten, ihre Anmeldung an den Schulratspräsidenten, Herrn R. Kenel, 8890 Flums, Tel. (085) 83432 (Büro) oder 83412 (privat), zu richten.

Sammlungen zur Geologie der Schweiz



Vier Mineraliensammlungen, eine Erzsammlung, drei Gesteinssammlungen. Jede Sammlung enthält acht verschiedene Stücke.

BON

Senden Sie mir einen ausführlichen Prospekt mit Preisangaben über die «Sammlungen zur Geologie der Schweiz».

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____ Sch _____

Ausschneiden und einsenden an:

**Ernst Ingold & Co.,
Spezialhaus für Schulbedarf
3360 Herzogenbuchsee**

Telefon (063) 5 31 01

Neue Tyrolia-Bücher

Franz Braumann

Die tausendjährige Spur

Lebensroman des heiligen Wolfgang. 372 Seiten, Leinen Fr. 15.80

In spannenden Episoden schildert Franz Braumann das Schicksal dieses großen Menschen und Heiligen, dessen Wirken im geistigen und geistlichen Bereich eine tausendjährige Spur hinterließ bis zum heutigen Tag.

Robert Löbl

Farbiges Österreich

204 Seiten, 100 Farbfotos, viersprachiges Bildverzeichnis, Format 22 × 27 cm, Leinen Fr. 58.-

Das Gegenstück zu «Tirol in Farben» für ganz Österreich mit einer Einleitung über österreichisches Kulturbewusstsein von Gertrud Fussenegger.

Alois Schmiedbauer

Werke und Stätten weltlicher Kunst in Österreich

440 Seiten, 16 mehrfarbige und 294 einfarbige, ganzseitige Fotos, Format 22 × 27 cm, Leinen Fr. 85.-

Diese Auswahl aus der großen Zahl bedeutsamer Beispiele der bildenden Kunst in Österreich ist das wesentlich umfangreichere Gegenstück zum Band «Meisterwerke kirchlicher Kunst aus Österreich». Die Hauptkapitel leiten wichtige Aussagen in Form von kunsthistorischen Essays ein.

Auguste Lechner

Jenseits des goldenen Nebels

Herzog Ernst's wundersame Abenteuer im Morgenland. 256 Seiten, 22 Zeichnungen von H. Vonmetz, Halbleinen Fr. 10.80

Diesem neuen Jugendbuch der bekannten Erzählerin liegt die mittelalterliche Sage von Herzog Ernst zugrunde, der, eine Untat zu sühnen, das Kreuz nimmt, in den Orient zieht und dort ungeheuerliche Abenteuer mit seltsamen Fabelwesen erlebt.

Wilhelm Hünermann

Ein Mönch unter den Wölfen

332 Seiten, Leinen Fr. 16.50

Condottiere und Gotteskämpfer, wortgewaltiger Prediger und von inniger Christumystik durchpulst, hochgebildet und betteleinfach ist Johannes Kapistran ein einmaliger Mensch im Kraftfeld der Spannungen, ein säkularer Heiliger.

Tyrolia-Verlag

Innsbruck - Wien - München

Realschule Allschwil BL

Auf Beginn des Sommersemesters 1966/67 (18. April 1966) sind an unserer Realschule die Stellen von

2 Reallehrern der Richtung phil. I oder phil. II

neu zu besetzen.

Besoldung: die gesetzliche, zur Zeit max. Fr. 25637.-, inkl. Teuerungszulage, zuzüglich Ortszulage bis Fr. 1300.-, plus 22% Teuerungszulage hierauf.

Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.

Bewerber werden gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit den nötigen Ausweisen, mit Zeugnissen über ihre bisherige Tätigkeit bis zum 15. Dezember 1965 einzureichen an den Präsidenten der Schulpflege, Dr. R. Voggensperger, Baslerstrasse 360, 4122 Neuallschwil.

Allschwil bei Basel, den 15. November 1965

Realschulpflege Allschwil

Bezirksschule Lachen SZ

Wir suchen auf den 25. April 1966 zu unsern vier Lehrkräften einen

Sekundarlehrer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

als tüchtigen und frohen Kollegen.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, ein modernes, vorzüglich ausgestattetes Schulhaus und eine Besoldung nach der am 29. Januar 1965 revidierten kantonalen Verordnung samt Zulagen nach Übereinkunft. Zu weiteren Auskünften ist das Rektorat gerne bereit (Tel. 055 / 7 16 22 oder privat 055 / 7 13 47).

Anmeldungen sind erbeten bis am 31. Dezember 1965 an den Präsidenten des Bezirksschulrates, Herrn Isidor Bamert, 8856 Tuggen sz.

Einwohnergemeinde Cham

Offene Lehrstelle

Auf Beginn des neuen Schuljahres, Frühjahr 1966, ist die Stelle für eine

Hilfsschullehrerin oder einen Hilfsschullehrer

zu besetzen. Ab Frühjahr 1966 stehen für diese Schulstufe neue, zweckmäßige Schulräume zur Verfügung.

Die Besoldung inkl. Teuerungszulage beträgt:

für Lehrer: Fr. 17558.- bis Fr. 22231.-

für Lehrerinnen: Fr. 15222.- bis Fr. 19894.-

Verheiratete männliche Lehrkräfte erhalten überdies:

Jährliche Familienzulage Fr. 1062.-

Jährliche Kinderzulage, pro Kind Fr. 424.-

Der Beitritt zur Lehrerspensionskasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Photo, sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind bis 15. Dezember 1965 an das Präsidium der Schulkommission Cham einzureichen.

6330 Cham, 17. November 1965

Die Schulkommission

Einwohnergemeinde Baar

An den Schulen von Baar (Zug) sind auf Beginn des Schuljahres 1966/67 (25. April 1966)

2, evtl. 3 Primarlehrstellen

und

1 Handarbeitslehrstelle

zu besetzen.

Die Besoldung beträgt:

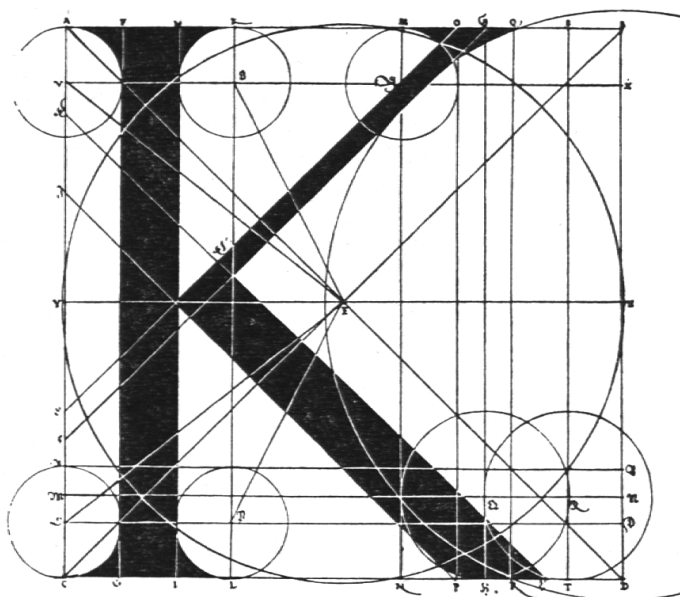
Für Lehrerinnen: Fr. 12000.- bis Fr. 15960.- plus 18% Teuerungszulage.

Für Lehrer: Fr. 14000.- bis Fr. 18000.- plus 18% Teuerungszulage; Kinderzulage: Fr. 460.-; Familienzulage: Fr. 900.-.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Photo sind bis 10. Dezember 1965 erbeten an Herrn lic. iur. A. Rosenberg, Schulpräsident, Steinhäuserstrasse, 6340 Baar.

Baar, 15. November 1965

Schulkommission Baar



Neue Gebetbücher

KÖSEL-VERLAG MÜNCHEN

PROPHETENGEBETBUCH

Besorgt von Sibylla Zenker OSB unter Mitarbeit von Benediktinerinnen der Abtei vom Heiligen Kreuz, Herstelle/Weser. Übersetzt von Fridolin Stier. 212 Seiten. Leinen DM 7,80, kartoniert DM 5,80

Biblisches Beten ist nicht Alleingespräch, sondern wesentlich Zwiegespräch, bei dem der Betende nicht so sehr ein Redender als vielmehr ein Hörend-Empfangender ist. Darum stehen in diesem Prophetengebetbuch neben den eigentlichen, an Gott gerichteten und des Menschen Denken und Bangen in all seinen Schattierungen ausdrückenden Gebetsworten Texte aus den alttestamentlichen Propheten, in denen Gott zu seinem Knecht, dem Menschen, und zu seinem Volk spricht. Des weiteren enthält das Buch Worte aus der Heiligen Schrift, die unsere abgeblaßte Vorstellung von dem lebendigen Gott zu verdeutlichen oder auch zurechtzurücken vermögen. Sie dienen der Vorbereitung zum eigentlichen Gebet. Eine letzte Textgruppe schließlich setzt dem Prophetenwort des Alten Testaments die neutestamentliche Botschaft gegenüber.

PSALMENGEBETBUCH

Nach dem <Deutschen Psalter> in der Übersetzung von Romano Guardini. Einführung von Heinrich Kahlefeld. Zusammengestellt und herausgegeben von Karl Heinz Grenner und Irmgard Pahl. 211 Seiten. Leinen DM 6,80, kartoniert DM 5,50

«Die psychologisch kluge Beschränkung auf Themen, die den einzelnen wie den in Gemeinschaft Betenden ansprechen, und die durchweg kurz gehaltenen Stücke erschließen den geheiligten Text gerade auch dem modernen, von Zeitnot bedrängten Menschen.»

Das Neue Buch, Bonn

GEBETE UND BETRACHTUNGEN DER KIRCHENVÄTER

Zusammengestellt und herausgegeben von Birgit Weiß. Bearbeitet und mit einem Nachwort von Stephan Otto. 346 Seiten. Leinen DM 10,80, kartoniert DM 8,50

«Diese im wahren Sinn theologischen Gebete, in denen sich tiefe persönliche Gotteserfahrung, große Weisheit des Lebens und die Innigkeit der christlichen Frömmigkeit widerspiegelt, zeigen, wie überzeitlich und wesentlich das Gebet für den Menschen ist und wie sehr wir heute von den großen Betern früherer Zeiten lernen können und sollen.»

Caritas, Luzern

INSTRUMENTARIUM DES TÄGLICHEN GEBETS

2. Auflage. 32. Tausend. 218 Seiten. Plastikeinband schwarz, grün und braun DM 5,80

«Ich glaube, daß es keinen besseren Weg gibt, die Schätze des objektiv überlieferten Gebetes der Kirche in die Sphäre der individuellen Wahl der Worte, in die subjektive Aneignung und damit in ein persönliches Beten überzuführen. Den anleitenden Text finde ich schön, reif, richtig, wissend und wohl ausgewogen, ohne Vorbehalt.»

Prof. Fridolin Stier, Tübingen

Wir bauen für Sie zu günstigen Preisen

Einfamilienhäuser

aus vorfabrizierten Elementen mit hervorragender Isolierfähigkeit (EMPA geprüft). Kurze Bauzeit. Erforderliches Eigenkapital zirka

Fr. 30 000.-

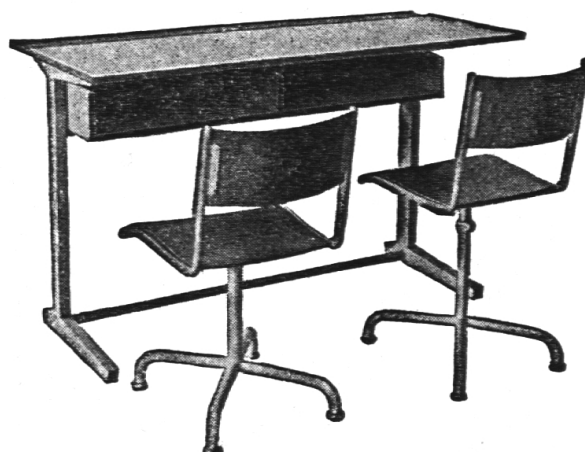
oder Bauland im gleichen Wert. Verlangen Sie unseren ausführlichen Prospekt!

Für unsere Kunden suchen wir laufend erschlossene Parzellen für den Bau von Einfamilienhäusern.



Wohnbau AG, 8022 Zürich

Beethovenstraße 24, Tel. (051) 25 76 97



Sissacher Schulmöbel

beliebt und bewährt

Wir beraten Sie unverbindlich

Basler Eisenmöbelfabrik AG Sissach

Telefon (061) 85 17 91

Namensbücher für Kinder



Barbara - Birgitta - Christine - Elisabeth - Franz - Georg - Johannes -
Monika - Nikolaus - Peter - Theresia - Thomas - Ursula - Wolfgang

von Eva Rechlin, Hans Peter Richter, Rosemarie Harbert, Dorothea Grunenberg, Felicitas Betz, Ursula Bunse, Heinrich A. Mertens, Felicitas Betz, Hans Peter Richter, Hans Peter Richter, Marie Liepelt, Heinrich A. Mertens, Ursula Bunse, Hans Schachtner. Jedes Bändchen ist 48 Seiten stark, hat einen starken Pappumschlag und kostet 7,80 DM.

«Diese Namenspatronbücher werden mit Sicherheit großen Anklang finden als willkommene Geschenke und eine weitere Fortsetzung verlangen. Die geschichtlich gründlich gearbeiteten einzelnen Bändchen sind u. a. reich ausgestattet mit Kunstdruck-Wiedergaben der schönsten Gemälde und Skulpturen der Heiligen.»

Ein gutes Jugendbuch

Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz

Skisportwochen Bergschulwochen

Suchen Sie ein Ferienheim, das ideale Voraussetzungen für eine Ski- oder Bergschulwoche bietet?

Unsere Zentralstelle ist Besitzerin, Pächterin oder Verwalterin von über 35 Heimen in *interessanten Gebieten wie zum Beispiel Bündner Rigi ob Ilanz, Marmorera und Rona am Julierpaß, Steinbach / Einsiedeln, Randa im Zermattetal, Saas-Grund bei Saas-Fee usw.*

Nur gut ausgebaute Heime. Unterkunft in Betten (keine Massenlager), einwandfreie sanitäre Einrichtungen, Zentralheizung, meist zwei oder mehrere Aufenthaltsräume.

Skisportwochen im Januar

Verschiedene ideal gelegene Heime noch frei. *Stark reduzierter Preis. Vollpension, alles inbegriffen, vom 3. Januar bis 22. Januar 1966 Fr. 10.- und vom 22. Januar bis 29. Januar 1966 Fr. 11.-, auch Selbstkochen möglich.*

Skisportwochen Februar/März

Nur noch wenige Termine frei. *Bitte sofort Liste der freien Termine anfordern.*

Pensionspreis, alles inbegriffen, Fr. 12.-. Auch noch einzeln Selbstkocher-Heime frei.

Land- und Bergschulwochen

Für Land- und Bergschulwochen im Mai / Juni und September / Oktober können wir speziell günstige Miet- oder Pensionspreise einräumen. Gut geeignete Heime (zum Teil mehrere Aufenthaltsräume).

Gebiete mit vielen Möglichkeiten für Klassenarbeiten. Gerne stellen wir Unterlagen über die einzelnen Gebiete zur Verfügung.

Zimmerlisten, Photos und nähere Angaben erhalten Sie bei



**Dubletta-
Ferienheimzentrale**
Postfach 196
4002 Basel

Telephon (061) 3849 50, Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr und 13.30–17.30 Uhr

MOSER-GLASER

Schultransformatoren, Wechselstrom- und Gleichstromquellen für Experimentierzwecke

wurden durch Zusammenlegung der Erfahrungen von Schule und Fabrik entwickelt.

Prospekte durch: **MOSER-GLASER & CO. AG.**
Spezialfabrik für Transformatoren
Messwandler und angewandte Apparate
MuttENZ bei Basel

Die einfachste
Aufhängevorrichtung



von

**Edw. Rüegg
Schulmöbel
8605 Gutenswil
Telefon (051) 86 41 58**

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuss. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Ich bin nicht teurer als eine Schachtel Schreibfedern

Ich bin robust und zuverlässig

Ich liege gut in der Hand

Ich habe schon viele, viele Freunde gefunden

Ich bin der Linz 5500

Patronenfüllhalter mit Garantie und Reparaturservice anspruchlos im Preis – genügsam im Unterhalt.

Stück	1	10	25	50	100
Mein Preis	5.90	5.35	5.10	4.95	4.85

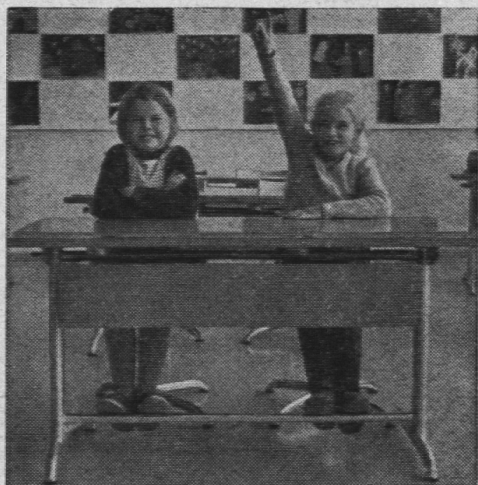
Vertretung für die Schweiz:

Ulrich Bischoff's Erben AG, 9630 Wattwil
Schulmaterialien

Telefon (074) 7 19 17

AZ 4600 Olten

Hrn. Walter Abächerli, Lehrer
Schulhaus 6072 Sachseln



Tischblatt praktisch unverwüstlich

Neues Tischblatt – dauernd schön und
sauber – kratz- und schlagfest – keine
Tintenflecken – keine Löcher

Schulmöbel Lienert

Einsiedeln

Klostermühle

Telefon (055) 6 17 23

WOCHE
DIE

WÄHLT WAS ZÄHLT

Beruf, Diaspora... erschweren es öfters, einen Lebenspartner zu finden. Das gilt auch für den Lehrer. In derartigen und ähnlichen Fällen hilft die erfolgreiche, reelle und diskrete, kirchlich anerkannte

Eheanbahnung

Sie ermöglicht zugleich sorgfältige, freie Partnerwahl. Verlangen Sie bald den neuen Prospekt, der Ihnen gegen Porto neutral und unverbindlich gesandt wird!

«Katholischer Lebensweg»

9302 Kronbühl bei St. Gallen

Telefon (071) 2441 16, oder

4000 Basel, Fach 91



nägeli

**Blockflöten
für alle Ansprüche**

Verkauf durch den Musikhandel

Verlangen Sie Prospekte bei

**Max Nägeli, Blockflötenbau,
8810 Horgen**

Seestraße 285

Telefon (051) 82 49 04

Wer heute spart hat morgen mehr!



Zuger Kantonalbank (Staatsgarantie)